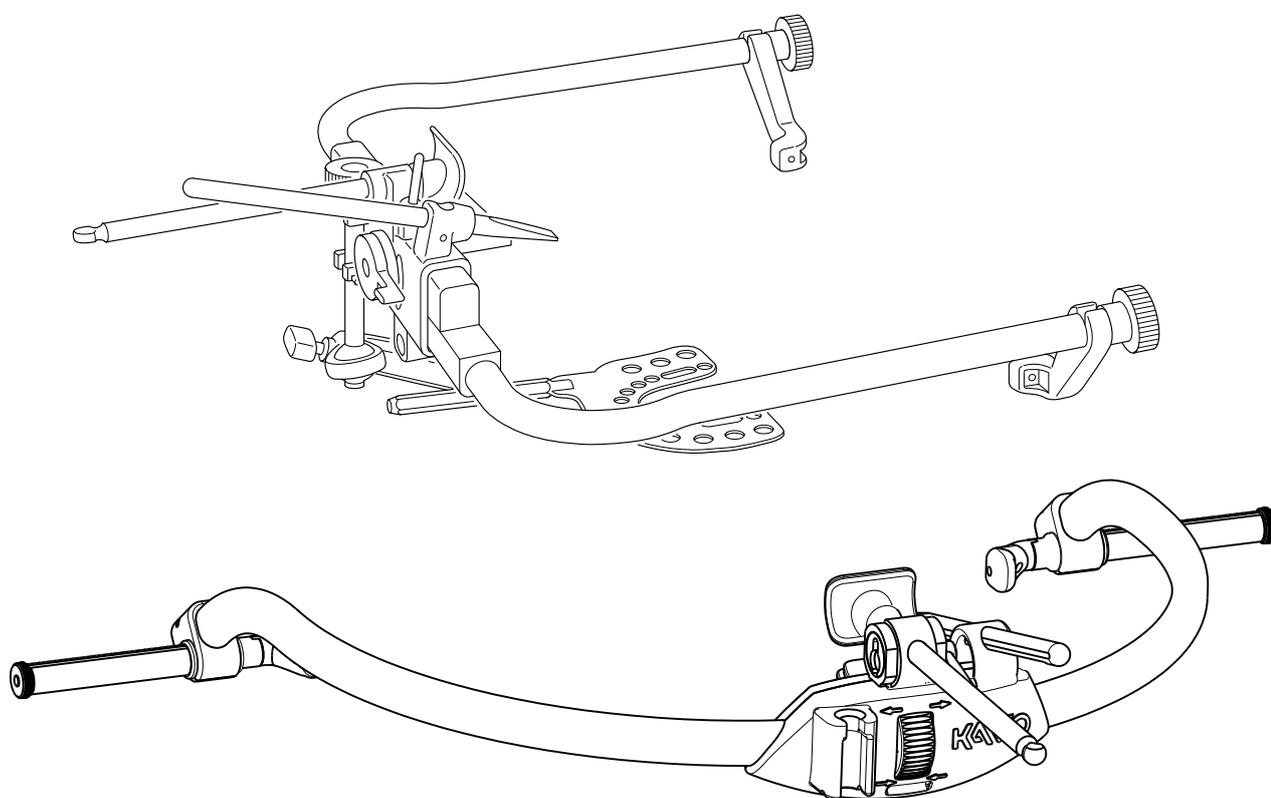


Gebrauchsanweisung

ARCUSevo - 1.005.0900 / ARCUS - 0.622.5000



Vertrieb:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach
Germany
Tel. +49 (0) 7351 56-0
Fax +49 (0) 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach
Germany
www.kavo.com



Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise	5
1.1 Benutzerführung	5
1.1.1 Abkürzungen	5
1.1.2 Symbole.....	5
1.1.3 Zielgruppe.....	5
1.2 Service	5
1.3 Garantiebestimmungen	6
1.4 Transport und Lagerung	6
1.4.1 Aktuell gültige Verpackungsverordnung	6
1.4.2 Transportschäden	6
1.4.3 Angaben auf der Verpackung: Lagerung und Transport	8
2 Sicherheit	10
2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise.....	10
2.1.1 Beschreibung der Gefahrenstufen	10
2.1.2 Warnsymbol	10
2.1.3 Struktur	10
2.2 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.2.1 Allgemein	10
2.2.2 Produktspezifisch	12
2.2.3 Entsorgung.....	12
2.3 Sicherheitshinweise	12
3 Produktbeschreibung	14
3.1 Lieferumfang.....	14
3.2 ARCUSEvo	15
3.3 ARCUS	16
3.4 Technische Daten	16
4 Bedienung	18
4.1 ARCUSEvo	18
4.1.1 Gesichtbogen anpassen	18
4.1.2 Gesichtbogen anlegen	18
4.1.3 Gesichtsbogen abnehmen	20
4.2 ARCUS	21
4.2.1 Gesichtbogen anpassen	21
4.2.2 Gesichtbogen anlegen	21
4.2.3 Gesichtsbogen abnehmen	23
5 Aufbereitungsschritte nach DIN EN ISO 17664	24
5.1 Reinigung	24
5.1.1 Vorbereitung am Gebrauchsort.....	24
5.1.2 Reinigung maschinell	24
5.1.3 Reinigung manuell.....	24
5.2 Desinfektion.....	24
5.2.1 Desinfektion manuell	24
5.2.2 Desinfektion maschinell	25
5.3 Verpackung	25
5.4 Sterilisation.....	25

Inhaltsverzeichnis

5.5 Lagerung	25
6 Zubehör	26
7 Ersatzteilblatt	27

1 Benutzerhinweise

1.1 Benutzerführung

Voraussetzung

Diese Anweisung vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts lesen, um Fehlbedienungen und Schädigungen zu vermeiden.

1.1.1 Abkürzungen

Kurzform	Erklärung
GA	Gebrauchsanweisung
PA	Pflegeanweisung
MA	Montageanweisung
TA	Technikeranweisung
STK	Sicherheitstechnische Kontrolle
IEC	International Electrotechnical Commission
RA	Reparaturanweisung
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
VA	Verarbeitungsanleitung

1.1.2 Symbole

	Siehe Abschnitt Sicherheit/Warnsymbole
	Wichtige Informationen für Anwender und Techniker
	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen erfüllt die Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinie.
	Aktion erforderlich

1.1.3 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Zahnärzte und an das Praxispersonal.

1.2 Service



Service-Hotline:

+49 7351 56-1000

Service.Zahntechnik@kavokerr.com oder Service.laboratory@kavokerr.com

Bitte bei Anfragen immer die Seriennummer des Produkts angeben!

Weitere Informationen unter: www.kavo.com

1.3 Garantiebestimmungen

Für dieses KaVo Medizinprodukt gelten die nachfolgenden Garantiebedingungen:

KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit im Material oder der Verarbeitung auf die Dauer von 12 Monaten ab Rechnungsdatum zu folgenden Bedingungen:

Bei begründeten Beanstandungen leistet KaVo Garantie durch kostenlose Instandsetzung oder Ersatzlieferung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Im Falle des Verzuges, des groben Verschuldens oder des Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind oder entstanden sein können durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Reinigung, Wartung oder Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Anschlußvorschriften, Verkalkung oder Korrosion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung sowie chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach der KaVo Gebrauchs- und nach sonstigen Herstelleranweisungen nicht zulässig sind. Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Lichtleiter aus Glas und Glasfasern, Glaswaren, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffteilen.

Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen, dass der Kunde oder nicht von KaVo autorisierte Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.

Garantieleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn mit dem Produkt ein Verkaufsnachweis in Form einer Rechnungs-, oder Lieferscheinkopie vorgelegt wird. Aus dieser muss der Händler, das Kaufdatum, die Type und Seriennummer eindeutig ersichtlich sein.

1.4 Transport und Lagerung

1.4.1 Aktuell gültige Verpackungsverordnung



Hinweis

Gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland.

Verkaufsverpackungen gemäß der gültigen Verpackungsverordnung über Entsorgungsbetriebe/Recyclingfirmen sachgerecht entsorgen. Dabei das flächendeckende Rücknahmesystem beachten. Dafür hat KaVo seine Verkaufsverpackungen lizenzieren lassen. Regionales öffentliches Entsorgungssystem beachten.

1.4.2 Transportschäden

In Deutschland

Ist bei Anlieferung ein Schaden an der Verpackung äußerlich erkennbar, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Der Empfänger hält den Verlust oder die Beschädigung in der Empfangsbescheinigung fest. Der Empfänger und der Mitarbeiter des Transportunternehmens unterzeichnen diese Empfangsbescheinigung.
2. Produkt und Verpackung unverändert lassen.
3. Produkt nicht benutzen.
4. Schaden beim Transportunternehmen melden.
5. Schaden bei KaVo melden.
6. Beschädigtes Produkt keinesfalls vor Rücksprache mit KaVo zurücksenden.
7. Die unterzeichnete Empfangsbescheinigung an KaVo senden.

Ist das Produkt beschädigt, ohne dass bei der Anlieferung ein Schaden an der Verpackung erkennbar war, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Schaden unverzüglich, spätestens am 7. Tag, dem Transportunternehmen melden.
2. Schaden bei KaVo melden.
3. Produkt und Verpackung unverändert lassen.
4. Beschädigtes Produkt nicht benutzen.



Hinweis

Verletzt der Empfänger eine ihn nach der vorstehenden Bestimmung treffende Pflicht, so gilt ein Schaden als erst nach der Ablieferung entstanden (gemäß den Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, Artikel 28).

Außerhalb Deutschlands



Hinweis

KaVo haftet nicht für Transportschäden.
Sendung muss sofort nach Erhalt geprüft werden.

Ist bei Anlieferung ein Schaden an der Verpackung äußerlich erkennbar, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Der Empfänger hält den Verlust oder die Beschädigung in der Empfangsbescheinigung fest. Der Empfänger und der Mitarbeiter des Transportunternehmens unterzeichnen diese Empfangsbescheinigung.
Nur aufgrund dieser Tatbestandsaufnahme kann der Empfänger gegenüber dem Transportunternehmen Schadensersatzansprüche geltend machen.
2. Produkt und Verpackung unverändert lassen.
3. Produkt nicht benutzen.

Ist das Produkt beschädigt, ohne dass bei der Anlieferung ein Schaden an der Verpackung erkennbar war, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Schaden unverzüglich, spätestens am 7. Tag nach Anlieferung, dem Transportunternehmen melden.
2. Produkt und Verpackung unverändert lassen.
3. Beschädigtes Produkt nicht benutzen.



Hinweis

Verletzt der Empfänger eine ihn nach der vorstehenden Bestimmung treffende Pflicht, so gilt ein Schaden als erst nach der Ablieferung entstanden (gemäß CMR-Gesetz, Kapitel 5, Artikel 30).

1.4.3 Angaben auf der Verpackung: Lagerung und Transport



Hinweis

Für den eventuellen Versand zum Service oder zur Reparatur die Verpackung aufbewahren.

Die außen aufgedruckten Symbole gelten für Transport und Lagerung und haben folgende Bedeutung:

	Aufrecht transportieren; oben in Pfeilrichtung!
	Vor Stößen schützen!
	Vor Nässe schützen!
	Zulässige Stapellast
	Temperaturbereich
	Luftfeuchtigkeit
	Luftdruck
SN	Serialnummer
REF	Materialnummer
Type	Gerätetyp
	CE-Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 93/42 Medizinprodukte
	HIBC-Code
	Hersteller
	GOST R-Zertifizierung
	GOST R-Zertifizierung
	Herstellungsdatum - Jahr - Monat - Tag
	EAC-Konformitätszeichen (Eurasian Conformity)
	Begleitpapiere beachten



Gebrauchsanweisung beachten

2 Sicherheit

2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise

2.1.1 Beschreibung der Gefahrenstufen

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument beachtet werden. Die Warnhinweise sind folgendermaßen gekennzeichnet:

ACHTUNG

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu Sachschäden führen können.

⚠ VORSICHT



VORSICHT

bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG



WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ GEFAHR



GEFAHR

bezeichnet eine maximale Gefährdung durch eine Situation, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

2.1.2 Warnsymbol



Warnsymbol

2.1.3 Struktur

⚠ GEFAHR



Die Einführung beschreibt Art und Quelle der Gefahr.

Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Folgen einer Missachtung.

- Der optionale Schritt enthält notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren.

2.2 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Allgemein

Vor jeder Anwendung des Geräts muss die Funktionssicherheit und der ordnungsgemäße Zustand geprüft werden.

Dieses KaVo Produkt ist nur zur Verwendung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt. Jede Art der Zweckentfremdung ist nicht erlaubt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten aller Hinweise aus der Gebrauchsanweisung sowie die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Es sind die für Medizinprodukte zutreffenden übergreifenden Richtlinien und/oder nationalen Gesetze, nationalen Verordnungen und die Regeln der Technik zur Inbetriebnahme und während des Betriebes auf das KaVo Produkt entsprechend der vorgeschriebenen Zweckbestimmung anzuwenden und zu erfüllen.

Für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung der von KaVo gelieferten Komponenten wird Verantwortung übernommen, sofern:

- Montage, Einweisung, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch von KaVo oder von KaVo autorisierten Dritten geschulte Techniker oder durch Personal von autorisierten Händlern durchgeführt wurde.
- das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchs-, Pflege- und der Montageanweisung betrieben wird.

Es ist die Pflicht des Anwenders:

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden

Bei der Benutzung sind die nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten, insbesondere folgende:

- Geltende Bestimmungen für den Anschluss und die Inbetriebnahme von Medizinprodukten.
- Geltende Arbeitsschutzbestimmungen.
- Geltende Unfallverhütungsmaßnahmen.

Befugt zur Durchführung von Reparatur und Wartung sowie der Sicherheitsprüfung am KaVo-Produkt sind folgende Personen:

- Techniker der KaVo-Niederlassungen mit entsprechender Produktschulung.
- Speziell von KaVo geschulte Techniker der KaVo-Vertragshändler.

In Deutschland sind Betreiber, Geräteverantwortliche und Anwender verpflichtet, ihre Geräte unter Berücksichtigung der MPG-Bestimmungen zu betreiben. Die Wartungsdienste umfassen alle Prüfungsaufgaben wie in der Betreiberverordnung (MPBetreiberV) § 6 gefordert.



Hinweis

Vor und nach längeren Nutzungspausen muss das Produkt nach Anweisung aufbereitet und gepflegt werden. Nur mit hygienisch einwandfreien Produkten am Patienten arbeiten!



Hinweis

Es dürfen nur Zubehörteile verwendet werden, die für das Gerät zugelassen sind.



Hinweis

Alle Bauteile, die mit den Schleimhäuten des Patienten in Berührung kommen, müssen vor Erstinbetriebnahme sterilisiert werden.

2.2.2 Produktspezifisch

Der Gesichtsbogen ARCUSEvo / ARCUS erfasst die Lage des Oberkiefers bei Patienten. Mit seiner Hilfe kann beim prothetischen Arbeiten ein Arbeits- bzw. Zahnmodell lagerichtig in einen Artikulator eingepasst werden.

Der Gesichtsbogen ist geeignet zum Abgreifen der Frankfurter Horizontalen und auch der Camperschen Ebene.

2.2.3 Entsorgung



Hinweis

Die entstehenden Abfälle für Mensch und Umwelt gefahrlos der stofflichen Verwertung oder der Beseitigung zuführen, dabei die geltenden nationalen Vorschriften einhalten.

Fragen zur sachgerechten Entsorgung des KaVo Produkts beantwortet die KaVo Niederlassung.

2.3 Sicherheitshinweise



Hinweis

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.

ACHTUNG

Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.

Verkürzte Produktlebenszeit.

- ▶ Das Produkt bedarf keiner besonderen Wartung zum Erhalt seiner mechanischen Eigenschaften. Keine Öle oder Fette verwenden.

⚠️ WARNUNG

Verletzungen oder Beschädigungen durch beschädigte Funktionsteile.

Wenn Funktionsteile beschädigt sind, kann dies weitere Beschädigungen oder die Verletzung von Personen zur Folge haben.

- ▶ Wenn Funktionsteile beschädigt sind: Nicht weiterarbeiten und Schaden beheben lassen.
- ▶ Vor Benutzung Sicht- und Funktionskontrolle durchführen.

⚠️ VORSICHT

Referenzzeiger kann Patienten berühren.

Augenverletzungen, Stossen/Erschrecken

- ▶ Beim Anlegen des Gesichtsbogens den Referenzzeiger in Ruheposition entfernt vom Gesicht positionieren. Referenzzeiger langsam und vorsichtig auf den Patienten zu bewegen und Hautkontakt vermeiden.



 **VORSICHT**

Quetschungen im Ohrbereich

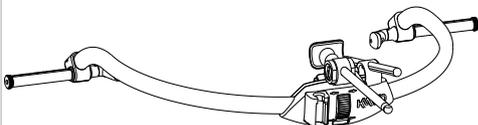
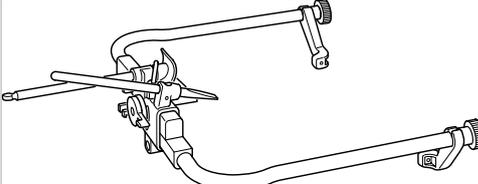
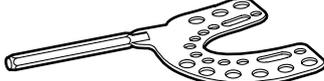


Verletzungen

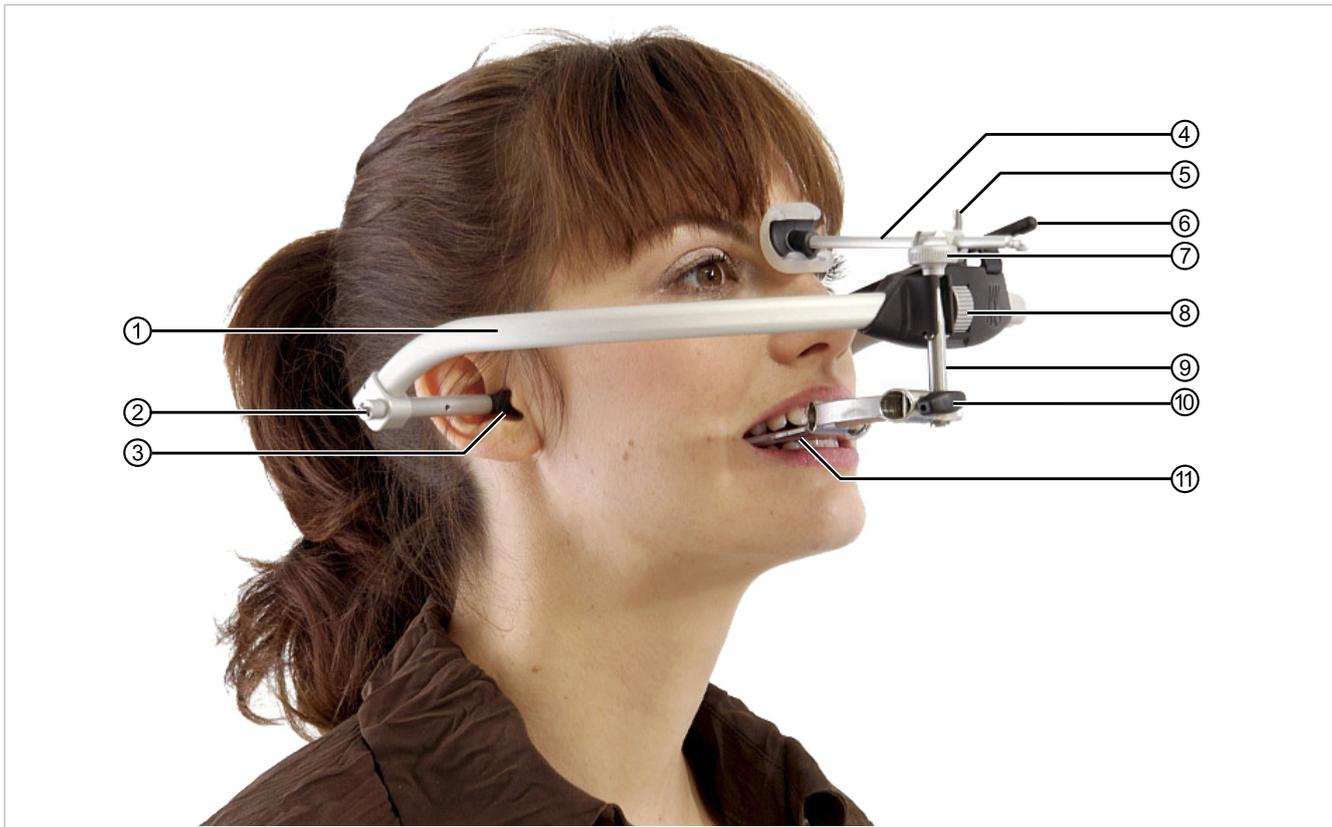
- ▶ Vor dem Anlegen des Gesichtsbogens den Abstand ausreichend zur Kopfgröße des Patienten einstellen. Die Ohroliven vorsichtig in den Gehörgängen platzieren und fixieren ohne den Patienten zu verletzen. Nach Abschluss der Messung die Ohroliven wieder in die Ausgangsposition bewegen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang

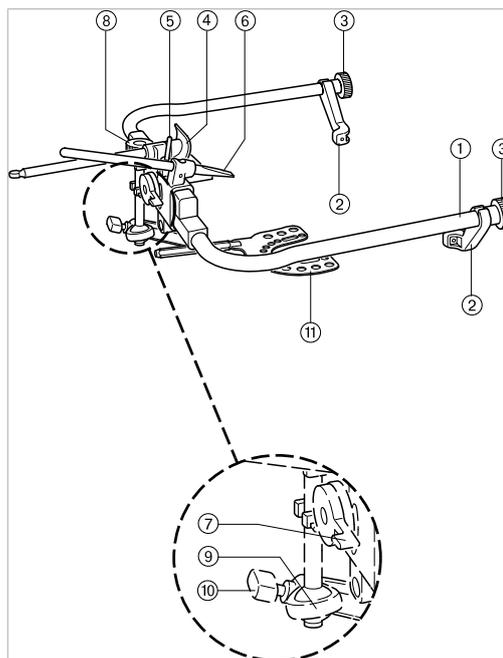
Abbildung	Bezeichnung
	Gesichtsbogen ARCUSEvo / ARCUS incl. Ohroliven Nasenstütze Referenzzeiger
	Bissgabelträger
	Bissgabel
	Gebrauchsanweisung

3.2 ARCUSEvo



- | | |
|---|---|
| ① Bogen | ② Befestigungsmutter für Ohrolive |
| ③ Ohrolive | ④ Nasenstütze |
| ⑤ Feststellhebel für Nasenstütze | ⑥ Referenzzeiger für Frankfurter Horizontale und Campersche Ebene |
| ⑦ Befestigungsmutter des Bissgabelträgers | ⑧ Einstellrad zur Einstellung der Gesichtsbreite |
| ⑨ Bissgabelträger | ⑩ Knebelschraube des Bissgabelträgers |
| ⑪ Bissgabel | |

3.3 ARCUS



- | | |
|---|--|
| ① Bogen | ② Ohrrollen |
| ③ Befestigungsmuttern für Ohrrollen | ④ Nasenstütze |
| ⑤ Feststellhebel für Nasenstütze | ⑥ Referenzzeiger für FH + CE |
| ⑦ Klemmhebel zur Einstellung der Gesichtsbreite | ⑧ Befestigungsmutter des Bissgabelträgers am Arcus |
| ⑨ Bissgabelträger | ⑩ Knebelschraube des Bissgabelträgers |
| ⑪ Bissgabel | |

3.4 Technische Daten

Maße und Gewichte ARCUSEvo

Gesichtsbreite	100 mm bis 185 mm
Gewicht	250 g
Gewicht Bissgabelträger / Bissgabel	100 g

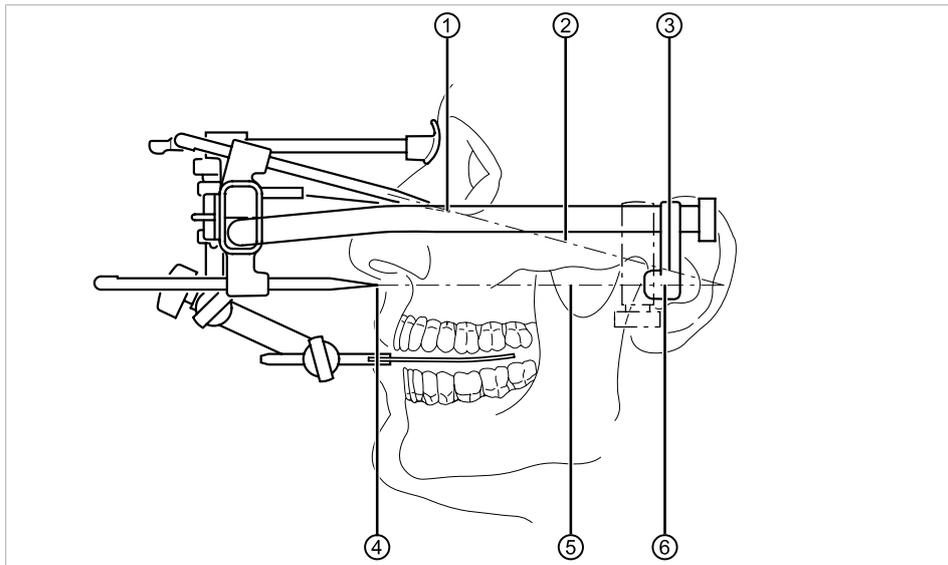
Maße und Gewichte ARCUS

Gesichtsbreite	106 mm bis 186 mm
Gewicht	200 g
Gewicht Bissgabelträger / Bissgabel	100 g

Umgebungsbedingungen

Zulässige Betriebstemperatur	10 °C bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-20 °C bis 55 °C

Angaben der Ebenen und Bezugspunkte



Frankfurter Horizontale ② (FH):

Verbindung zwischen Infraorbitalpunkt ① und Porion ③

Campersche Ebene ⑤ (CE):

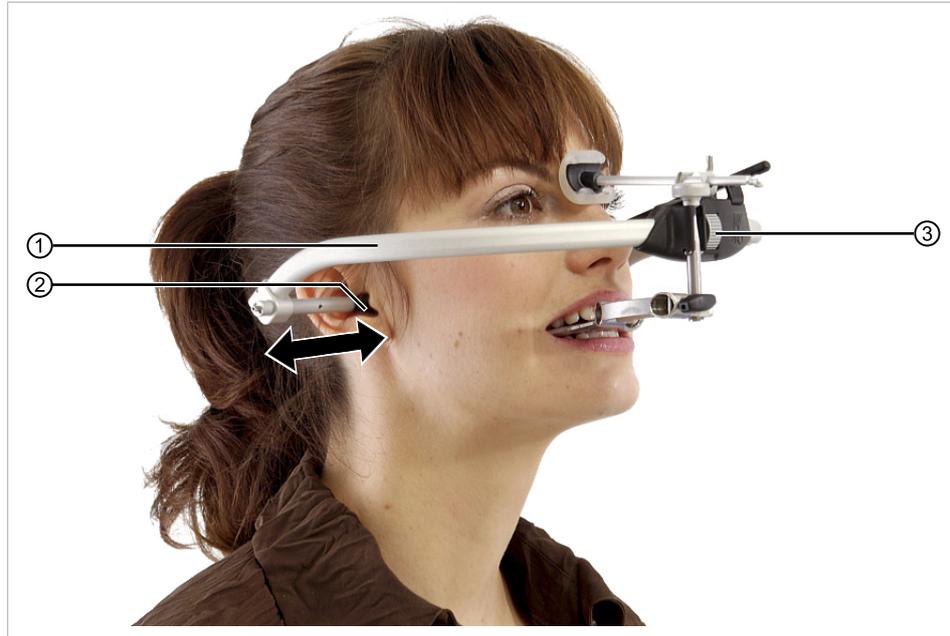
Verbindung zwischen Subnasalpunkt ④ und Targus medialis ⑥

Die Winkeldifferenz zwischen FH und CE beträgt 15° .

4 Bedienung

4.1 ARCUSEvo

4.1.1 Gesichtbogen anpassen



ARCUSEvo

- ▶ Einstellrad ③ drehen.
- ⇒ Ohroliven ② gehen auseinander. Bogen ① kann am Patienten angelegt werden.

4.1.2 Gesichtbogen anlegen

Das Anlegen des Gesichtsbogens erfolgt nach Frankfurter Horizontalen bzw. Camperschen Ebene.



⚠ VORSICHT

Nicht zugelassene Registriermaterialien

Gefährdung des Patienten

- ▶ Nur zugelassene Registriermaterialien verwenden!



⚠ VORSICHT

Referenzzeiger kann Patienten berühren.

Augenverletzungen, Stossen/Erschrecken

- ▶ Beim Anlegen des Gesichtsbogens den Referenzzeiger in Ruheposition entfernt vom Gesicht positionieren. Referenzzeiger langsam und vorsichtig auf den Patienten zu bewegen und Hautkontakt vermeiden.



- ▶ Präparierte Bissgabel in den Mund des Patienten geben. Der Befestigungsstift muss sich auf der rechten Oberkiefer Seite befinden.



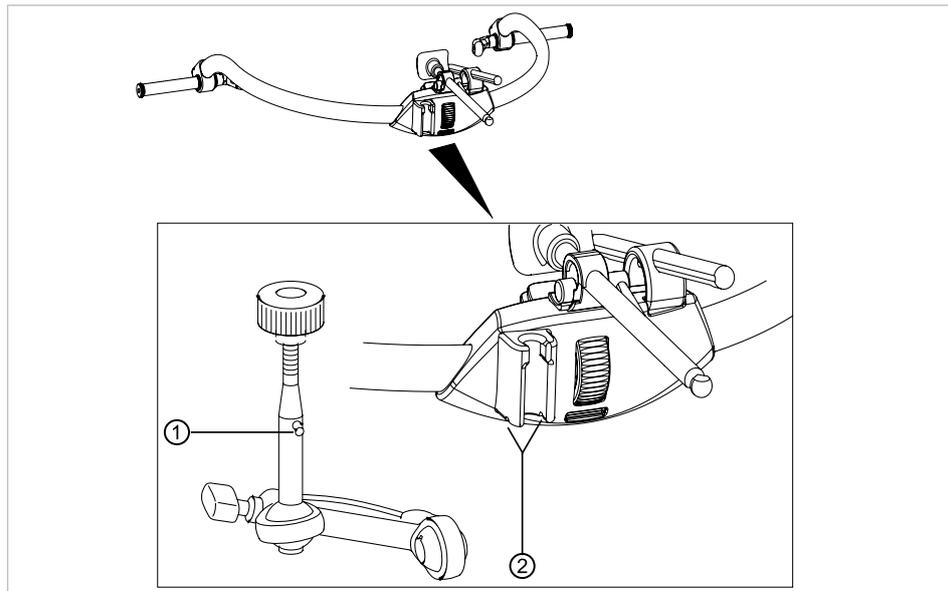
- ▶ Bogen ⑥ auf Gesichtsbreite des Patienten anpassen.
- ▶ Ohrliven ⑦ in den äußeren Gehörgang des Patienten einbringen.
- ▶ Gesichtsbogen auf den gewünschten Referenzpunkt ausrichten (Infraorbitalpunkt für Frankfurter Horizontale oder Subnasalpunkt für Campersche Ebene).
- ▶ Nasenstütze ① mit Feststellhebel ② fixieren.

Hinweis

Soll mit der Frankfurter Horizontalen gearbeitet werden, muss der Referenzzeiger mit der Zeigerführung wie im Bild an Position ④ eingesteckt werden. Soll mit der Camperschen Ebene gearbeitet werden, muss der Referenzzeiger mit der Zeigerführung unterhalb des Einstellrads an Position ⑤ umgesteckt werden.



- ▶ Knebelschraube ② lösen.
- ▶ Bissgabelträger ③ auf Bissgabel ④ aufschieben.
- ▶ Bissgabelträger ③ an Gesichtsbogen einhängen und mit Befestigungsmutter ① anziehen. Dabei darauf achten, dass die Führungsstifte des Bissgabelträgers ③ in die Führungsnut des Gesichtsbogens eingreifen.
Siehe auch: folgende Abbildung.
- ▶ Knebelschraube ② festziehen, um Bissgabel ④ zu fixieren.



① Führungsstifte des Bissgabelträgers ② Führungsnut des Gesichtsbogens

4.1.3 Gesichtsbogen abnehmen

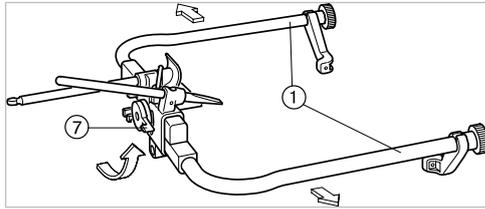


- ▶ Feststellhebel ④ der Nasenstütze ③ öffnen, Nasenstütze ③ zurückschieben und fixieren.
- ▶ Einstellrad ⑤ drehen, um die Ohroliven ② des Gesichtsbogens ① aus den Ohren auszufahren.
- ▶ Gesichtsbogen komplett mit lagerichtig fixierter Bissgabel ⑥ vom Patienten abnehmen.

Transfer in den Artikulator siehe Gebrauchsanweisung KaVo PROTAR Artikulator.

4.2 ARCUS

4.2.1 Gesichtbogen anpassen



ARCUS

- ▶ Klemmhebel ⑦ öffnen und Bogen ① auseinander schieben.
- ⇒ Bogen ① kann am Patienten angelegt werden.

4.2.2 Gesichtbogen anlegen

Das Anlegen des Gesichtsbogens erfolgt nach Frankfurter Horizontalen bzw. Camperschen Ebene.



⚠ VORSICHT

Nicht zugelassene Registriermaterialien

Gefährdung des Patienten

- ▶ Nur zugelassene Registriermaterialien verwenden!

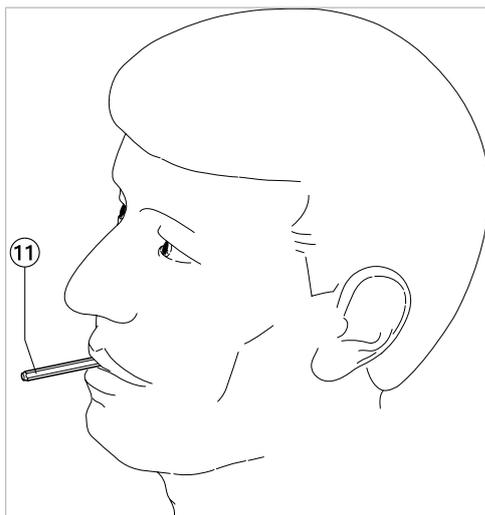


⚠ VORSICHT

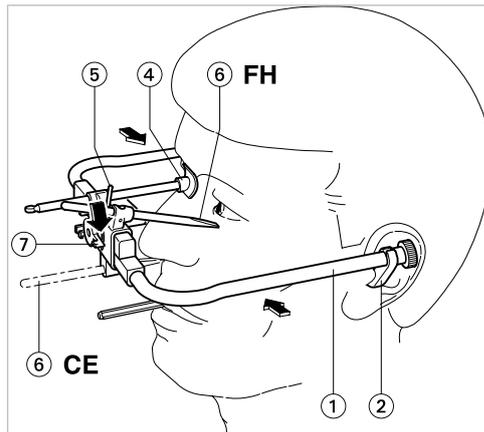
Referenzzeiger kann Patienten berühren.

Augenverletzungen, Stossen/Erschrecken

- ▶ Beim Anlegen des Gesichtsbogens den Referenzzeiger in Ruheposition entfernt vom Gesicht positionieren. Referenzzeiger langsam und vorsichtig auf den Patienten zu bewegen und Hautkontakt vermeiden.



- ▶ Präparierte Bissgabel ⑪ in den Mund des Patienten geben.

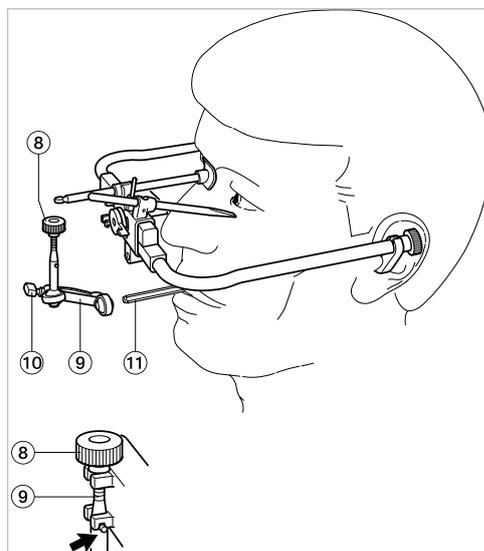


- ▶ Bogen ① bis auf Gesichtsbreite des Patienten zusammenschieben und Ohroliven ② des Bogens ① in den äußeren Gehörgang des Patienten einbringen. Klemmhebel ③ wieder schließen.
- ▶ Nasenstütze ④ mittels Feststellhebel ⑤ fixieren.
- ▶ Referenzpunkte, Infraorbitalpunkt für Frankfurter Horizontale oder Subnasalpunkt für Campersche Ebene mittels Referenzzeiger ⑥ beim Patienten abnehmen. Zeiger vorsichtig auf den Patienten zu bewegen.
- ▶ Soll mit der Camperschen Ebene gearbeitet werden, muss der Referenzzeiger ⑥ umgesteckt werden.

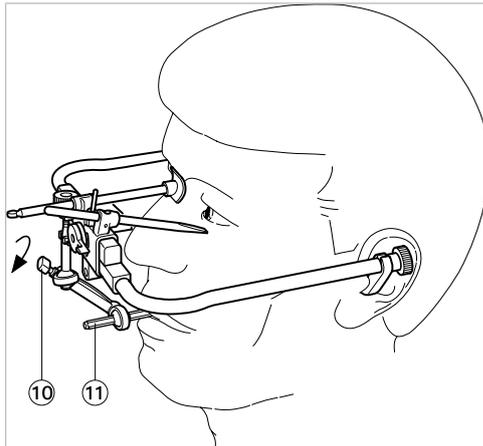


Hinweis

Niemals gleichzeitig mit beiden Ebenen arbeiten!

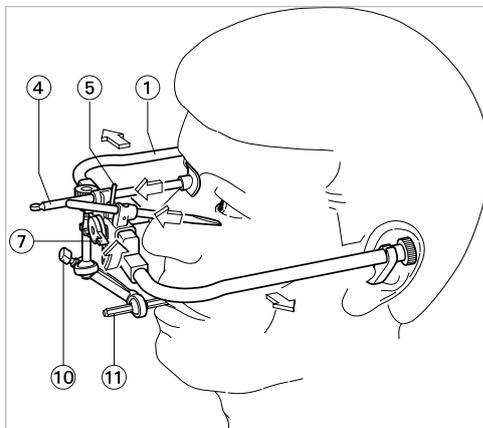


- ▶ Knebschraube ⑩ lösen. Bissgabelträger ⑨ auf Bissgabel ⑪ aufschieben.
- ▶ Bissgabelträger ⑨ an Gesichtsbogen einhängen und mit Befestigungsmutter ⑧ anziehen. Führungsstifte des Bissgabelträgers ⑨ müssen in die Führungsnut des Gesichtsbogens eingreifen.



- ▶ Fixierung der Bissgabel ⑪ durch Festziehen der Knebelschraube ⑩.

4.2.3 Gesichtsbogen abnehmen



- ▶ Feststellhebel ⑤ der Nasenstütze öffnen, Nasenstütze ④ zurückschieben und fixieren.
- ▶ Klemmhebel ⑦ mit dem Daumen am Gesichtsbogen öffnen und Bogen ① auseinander ziehen.
- ▶ Gesichtsbogen komplett mit lagerichtig fixierter Bissgabel ⑪ vom Patienten abnehmen.

Transfer in den Artikulator siehe Gebrauchsanweisung KaVo PROTAR Artikulator.

5 Aufbereitungsschritte nach DIN EN ISO 17664

ACHTUNG

Reinigung mit Lösungsmitteln oder aggressiven Chemikalien.

Schäden am Produkt.

- Zur Reinigung keine Lösungsmittel oder aggressive Chemikalien verwenden.



Hinweis

Die Anweisungen zur Aufbereitung wurden vom Hersteller validiert. Jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen muss durch die Aufbereiter auf Wirksamkeit und mögliche nachteilige Folgen ausgewertet werden.



Hinweis

Alle Bauteile, die mit den Schleimhäuten des Patienten in Berührung kommen, müssen nach Gebrauch sterilisiert werden.

Folgende Bauteile müssen sterilisiert werden:

- Bissgabel normal (**Mat.-Nr. 0.622.0911**)
- Bissgabel zahnlos (**Mat.-Nr. 0.622.2141**)

5.1 Reinigung

5.1.1 Vorbereitung am Gebrauchsort

- Dekontamination möglichst zeitnah nach der Anwendung durchführen.
- Extreme Verschmutzungen sofort nach dem Entstehen entfernen.

5.1.2 Reinigung maschinell

Nicht anwendbar.

5.1.3 Reinigung manuell

- Vor dem Sterilisieren Bissgabeln unter fließendem Wasser (Trinkwasserqualität, 30 °C ± 5 °C, Fließrate 2 Liter/min) 30 Sekunden mit einer mittelharten Zahnbürste reinigen.
- Sterilisation unmittelbar nach der Reinigung durchführen.

5.2 Desinfektion

5.2.1 Desinfektion manuell

Zugelassene Desinfektionsmittel:

- KaVo Wipes, CaviWipes und CaviCide von Fa. Metrex
- Mikrozyd AF von Fa. Schülke & Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr

- ▶ Folgende Bauteile wischdesinfizieren:
Bissgabel komplett
Nasenstütze
Ohroliven
Zeiger
GB-Nasenstützepolster

5.2.2 Desinfektion maschinell

Nicht anwendbar.

5.3 Verpackung



Hinweis

Die Sterilgutverpackung muss groß genug für das Produkt sein, sodass die Verpackung nicht unter Spannung steht.

Die Sterilgutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

5.4 Sterilisation

- ▶ Bissgabeln mit fraktioniertem Vorvakuum 4 Minuten sterilisieren bei 134 °C \pm 1°C und 3,04 bar (bis max. 138 °C sterilisierbar).

5.5 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.



Hinweis

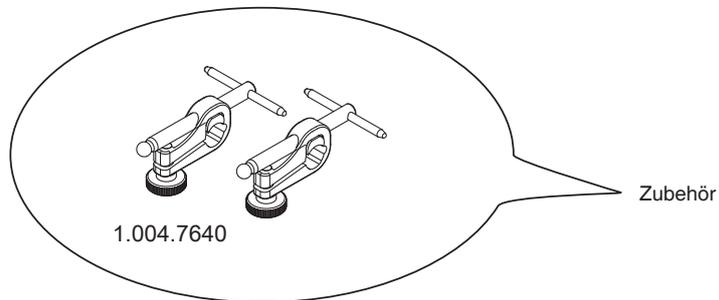
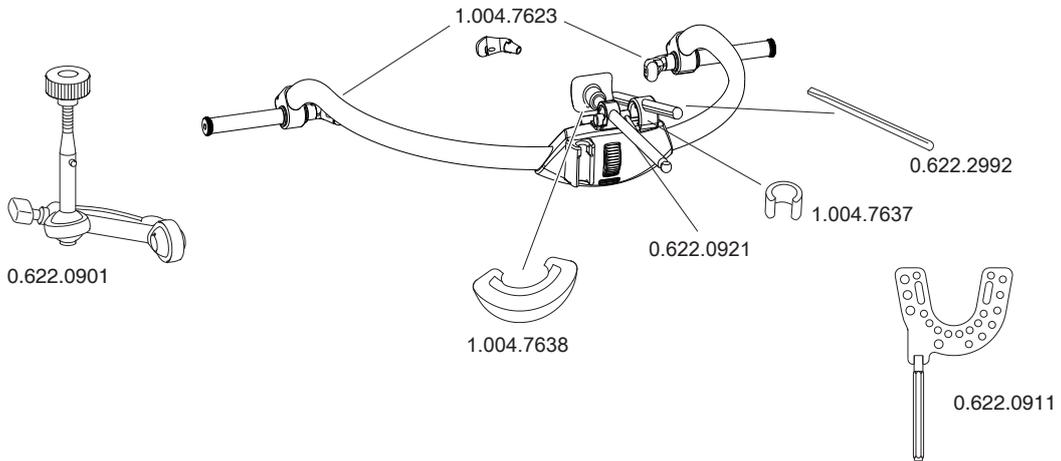
Das Haltbarkeitsdatum des Sterilguts muss beachtet werden.

6 Zubehör

Scharnierachszeiger (nur für ARCUSEvo) **Mat.-Nr. 1.004.7640**

7 Ersatzteilblatt

Verk.-Nr. Gesichtsbogen
ARCUSEvo
1.005.0900



Verk.-Nr. Gesichtsbogen
ARCUS
0.622.5000

